

Nascup – GT 3

(Reglement Stand 02.11.2012)

- Modelle:** Aktuelle geschlossene GT-3-Rennfahrzeuge im Maßstab 1:24 und 1:25, aus Plastik, Resine oder GFK.
Die Karosserie muss in der Draufsicht Leitkiel und Räder vollkommen abdecken.
Jeder Fahrer wählt aus einer Liste ein konkretes Fahrzeug aus und verwendet während der gesamten Saison nur dieses Modell.
- Karosserie:** Die Karosserien dürfen eine Breite von 84mm nicht überschreiten. Sie müssen ein Mindestgewicht von 45 Gramm haben.
An jedem Fahrzeug muss ein dem Originalfahrzeug nachempfundener Heckspoiler angebracht sein, der in seiner Dimensionierung eine Mindestbreite von 80 mm und eine Mindesttiefe von 15 mm aufweisen muss. Außerdem liegt die Oberkante des Spoilers mind. 15 mm über der Stelle, an der er befestigt ist.
- Fahrzeugbreite:** Gemessen wird an den hinteren Radkästen, in der Flucht der Hinterachse.
- Ausschleifen:** Erlaubt bis zum Mindestgewicht. Ein Ausschleifen unter diesen Wert und späteres Nachgewichten ist nicht erlaubt.
- Verbreiterung:** Autos unter 84 mm Breite dürfen bis zu diesem Wert verbreitert werden.
- Zusatzgewicht:** Ist die Karosserie zu leicht, müssen Zusatzgewichte zwischen den Radkästen, 1 cm über dem unteren Rand, angebracht werden.
- Front- und Heckscheiben:** können aus tiefgezogenem Material sein.
- Fahrereinsatz:** Ein 3-D-Einsatz (1:24) muss alle technischen Bauteile vollständig abdecken.
(behelmter Fahrerkopf: Breite min. 8mm, Höhe min. 11 mm)
- Verbindung Karosserie - Chassis:** vorne: im Bereich von 2 cm vor bzw. hinter der Vorderachse
hinten: nach der Hinterachse
kein H-Träger, sondern sogenannte Steher
- Bodenfreiheit:** Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen an allen Stellen mind. 1 mm betragen. Einzelne Schrauben sind ausgenommen.

Fahrwerk:	Schmidbauer Imola 1:24, ohne Schwingarm, ohne Kugellager und ohne Magnet
Motor:	Bison 1 „Homologated“ (ungeöffnet)
Getriebe:	Das Getriebe ist in Material und Übersetzung frei. Differenziale sind nicht erlaubt.
Achsen:	Vollstahl 3 mm. Räder dürfen nicht einzeln drehend ausgelegt sein.
Felgen hi.:	Sigma-Pro-Felgen mit Außendurchmesser 21,5 mm (innen 19,3mm) Breite: 15 mm
Felgen vo.:	Sigma Racing Hubs 21,5x12mm (SG8022)
Raddurchmesser:	vorne: mind. 26,5 mm hinten: 27,5 mm
Felgeneinsätze:	vorne und hinten; Material Plastik oder Resine
Reifenmaterial vorne:	kein Moosgummi, sonst frei; Auflagefläche mind. 9,5 mm, dürfen lackiert werden
Reifenmaterial hinten:	GP Tires, Breite max. 15 mm
Gesamtgewicht:	mind. 180 g
Regler:	Sämtliche Läufe werden mit gestellten Reglern gefahren.
Leitkiel:	frei

Der Spoiler kann/soll flexibel befestigt werden. Verliert ein Fahrzeug während des Rennens den Spoiler, muss dieser innerhalb von zwei Runden wieder angebracht werden. Geschieht dies nicht, werden dem Starter fünf Runden hinzugerechnet.

Ein Felgen-Reifen-Paar pro Teilnehmer wird von der Rennleitung vorbereitet, außerhalb der Rennen einbehalten und vor dem Start ausgelost.

Fahrwerke, Motoren, Felgen, Reifen für vorne (Shore 45, b.= 9,5mm) und hinten, Felgeneinsätze und Spoiler wurden in einer Sammelbestellung von der Rennleitung geordert und liegen bereits vor.

Die einzelnen Rennen werden jeweils an Freitagabenden durchgeführt.

Stand 02.11.2012